

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006

Swisscanto Asset Management International S.A.

Société Anonyme

6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Luxemburg

(R.C.S. Luxemburg: B 121904)

Mitteilung an die Anteilhaber der folgende Teilfonds des Swisscanto (LU) Equity Fund:

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Climate

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Water

Swisscanto (LU) Equity Fund Responsible Global Innovation Leaders

vom 10. Juli 2024

Der Verwaltungsrat der Swisscanto Asset Management International S.A., der Verwaltungsgesellschaft des Fonds gemäss den Bestimmungen des Kapitels 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung, hat gemäss Artikel 13 der Vertragsbedingungen des Swisscanto (LU) Equity Fund beschlossen, folgende Änderungen im Verkaufsprospekt vorzunehmen:

1. Umbenennung der Teilfonds

Um die Namen der Teilfonds im Swisscanto (LU) Equity Fund zu vereinheitlichen, wird der Zusatz «Global» aus den Namen der folgenden Teilfonds gelöscht, ohne jedoch die Anlagepolitik zu ändern:

Teilfondsbezeichnung ALT	Teilfondsbezeichnung NEU
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Climate	Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Climate
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Water	Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Water
Swisscanto (LU) Equity Fund Responsible Global Innovation Leaders	Swisscanto (LU) Equity Fund Responsible Innovation Leaders

2. Umstellung der Berechnungsmethodik von Nachhaltige Investitionen

Die folgenden Teilfonds stellen die Berechnungsmethodik der nachhaltigen Investitionen nach Art. 9(2) SFDR für die folgenden Teilfondswird von „umsatzbasierend“ auf „positionsbasierend“ um. Die Vorvertragliche Informationen dieser Teilfonds werden entsprechend im Abschnitt „1. Nachhaltige Investitionen nach Art. 9 (2) SFDR“ wie folgt geändert:

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Climate:

ALT	NEU
1. Nachhaltige Investitionen nach Art. 9 (2) SFDR	1. Nachhaltige Investitionen nach Art. 9 (2) SFDR
Der Portfolio Manager investiert in Titel, die gemäss seiner Einschätzung zur Erreichung eines oder mehrerer insbesondere klimawandelbezogener Nachhaltigkeitsziele beitragen. Dabei werden basierend auf Daten von unabhängigen Drittanbietern	Das Asset Management investiert in Titel, die gemäss seiner Einschätzung zur Erreichung eines oder mehrerer insbesondere klimawandelbezogener Nachhaltigkeitsziele beitragen. Dabei werden basierend auf Daten von unabhängigen Drittanbietern Nachhaltige Lösungen von

<p>Nachhaltige Lösungen von Unternehmungen hinsichtlich ihres Beitrages zu den SDGs untersucht. Dazu untersucht ein proprietäres Analysemodell rund 800 Produkte- und Dienstleistungslösungen auf deren Beitrag zu einem oder mehreren der SDG-Targets. Daraus resultiert eine Matrix mit 70 Lösungen zu den 169 SDG-Targets bzw. den 17 SDGs. Für die Bewertung wird geprüft, welcher Anteil des Umsatzes einer Unternehmung sich positiv oder negativ auf eines oder mehrere der SDG Ziele auswirkt. Qualitativ wird diese Auswirkung in fünf Kategorien unterteilt und reicht von stark positiv, positiv, neutral, negativ bis stark negativ. Der Beitrag zu diesen wird in fünf Kategorien unterteilt und reicht von stark positiv, positiv, neutral, negativ bis stark negativ. Ebenfalls werden die Umsätze unterteilt nach ihrem Beitrag zu ökologischen oder sozialen Zielen. Der Hauptfokus liegt auf der Vorbeugung und Bekämpfung des Klimawandels und Unternehmen die Produkte und Dienstleistungen aus folgenden Bereichen anbieten: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz, Individualverkehr sowie öffentlicher Verkehr und Logistik. Zu den nachhaltigen Investitionen werden nur Umsätze gezählt, die einen positiven oder stark positiven Beitrag zu den SDGs leisten. Zum Beispiel betrachten wir im Automobilssektor Elektrofahrzeuge als klimafreundlichere Transportoption (stark positiv) als Hybridfahrzeuge (positiv). Bei Emittenten, welche ökologische oder soziale nachhaltige Investitionsziele erheblich beeinträchtigen, wird der Umsatz nicht für den Anteil nachhaltiger Anlagen berücksichtigt.</p>	<p>Unternehmungen hinsichtlich ihres Beitrages zu den SDGs untersucht. Dazu analysiert der Asset Manager mit Hilfe eines proprietären Modells Dazu untersucht ein proprietäres Analysemodell rund 800 Produkte- und Dienstleistungslösungen auf deren Beitrag zu einem oder mehreren der SDG-Targets. Daraus resultiert eine Matrix mit ca. 85 Lösungen, davon rund 70 positive und 15 negative Lösungen zu den 169 SDG-Targets bzw. den 17 SDGs. Für die Bewertung wird geprüft, welcher Anteil des Umsatzes einer Unternehmung sich positiv oder negativ auf eines oder mehrere der SDG Ziele auswirkt. Qualitativ wird diese Auswirkung in fünf Kategorien unterteilt und reicht von stark positiv, positiv, neutral, negativ bis stark negativ. Der Beitrag zu diesen wird in fünf Kategorien unterteilt und reicht von stark positiv, positiv, neutral, negativ bis stark negativ. Ebenfalls werden die Umsätze unterteilt nach ihrem Beitrag zu ökologischen oder sozialen Zielen. Der Hauptfokus liegt auf der Vorbeugung und Bekämpfung des Klimawandels und Unternehmen die Produkte und Dienstleistungen aus folgenden Bereichen anbieten: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz, Individualverkehr sowie öffentlicher Verkehr und Logistik. Zu den nachhaltigen Investitionen werden Emittenten nur Umsätze gezählt, die einen positiven oder stark positiven Beitrag zu den SDGs leisten. Zu den nachhaltigen Investitionen werden Unternehmen gezählt, die netto mindestens 40% Umsatzanteil aus Lösungen mit positivem Beitrag bzw. mindestens 20% Umsatzanteil aus Lösungen mit stark positivem Beitrag aufweisen. Zum Beispiel betrachten wir wird im Automobilssektor Elektrofahrzeuge als klimafreundlichere Transportoption (stark positiv) als Hybridfahrzeuge (positiv) beachtet. Bei Emittenten, welche ökologische oder soziale nachhaltige Investitionsziele erheblich beeinträchtigen, wird der Umsatz nicht für den Anteil nachhaltiger Anlagen berücksichtigt.</p>
---	---

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Water:

ALT	PCTs NEU
<p>1. Nachhaltige Investitionen nach Art. 9 (2) SFDR</p> <p>Der Portfolio Manager investiert in Titel, die gemäss seiner Einschätzung zur Erreichung eines oder mehrerer insbesondere wasserbezogener Nachhaltigkeitsziele beitragen. Dabei werden basierend auf Daten von unabhängigen Drittanbietern Nachhaltige Lösungen von Unternehmungen hinsichtlich ihres Beitrages zu den SDGs untersucht. Dazu untersucht ein proprietäres Analysemodell rund 800 Produkte- und Dienstleistungslösungen auf deren Beitrag zu einem oder mehreren der SDG-Targets.</p>	<p>1. Nachhaltige Investitionen nach Art. 9 (2) SFDR</p> <p>Das Asset Management investiert in Titel, die gemäss seiner Einschätzung zur Erreichung eines oder mehrerer insbesondere wasserbezogener Nachhaltigkeitsziele beitragen. Dabei werden basierend auf Daten von unabhängigen Drittanbietern Nachhaltige Lösungen von Unternehmungen hinsichtlich ihres Beitrages zu den SDGs untersucht. Dazu analysiert der Asset Manager mit Hilfe eines proprietären Modells Dazu untersucht ein proprietäres Analysemodell rund 800 Produkte- und Dienstleistungslösungen auf deren Beitrag zu einem oder</p>

<p>Daraus resultiert eine Matrix mit 70 Lösungen zu den 169 SDG-Targets bzw. den 17 SDGs. Für die Bewertung wird geprüft, welcher Anteil des Umsatzes einer Unternehmung sich positiv oder negativ auf eines oder mehrere der SDG Ziele auswirkt. Qualitativ wird diese Auswirkung in fünf Kategorien unterteilt und reicht von stark positiv, positiv, neutral, negativ bis stark negativ. Ebenfalls werden die Umsätze unterteilt nach ihrem Beitrag zu ökologischen oder sozialen Zielen. Der Hauptfokus liegt auf Unternehmen, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen mit Bezug zur Wertschöpfungskette des Wassers anbieten. Anvisiert werden insbesondere Unternehmen aus dem Bereich der Wasserversorgung, Wassertechnologien, Wasseraufbereitung, Wasserdienstleistungen, Wasserreinigung und Wasserrecycling. Zu den nachhaltigen Investitionen werden nur Umsätze gezählt, die einen positiven oder stark positiven Beitrag zu den SDGs leisten. Zum Beispiel betrachten wir im Automobilssektor Elektrofahrzeuge als klimafreundlichere Transportoption (stark positiv) als Hybridfahrzeuge (positiv). Bei Emittenten, welche ökologische oder soziale nachhaltige Investitionsziele erheblich beeinträchtigen, wird der Umsatz nicht für den Anteil nachhaltiger Anlagen berücksichtigt.</p>	<p>mehreren der SDG-Targets. Daraus resultiert eine Matrix mit ca. 85 Lösungen, davon rund 70 positive und 15 negative Lösungen zu den 169 SDG-Targets bzw. den 17 SDGs. Für die Bewertung wird geprüft, welcher Anteil des Umsatzes einer Unternehmung sich positiv oder negativ auf eines oder mehrere der SDGs Ziele auswirkt. Qualitativ wird diese Auswirkung in fünf Kategorien unterteilt und reicht von stark positiv, positiv, neutral, negativ bis stark negativ. Ebenfalls werden die Umsätze unterteilt nach ihrem Beitrag zu ökologischen oder sozialen Zielen. Der Hauptfokus liegt auf Unternehmen, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen mit Bezug zur Wertschöpfungskette des Wassers anbieten. Anvisiert werden insbesondere Unternehmen aus dem Bereich der Wasserversorgung, Wassertechnologien, Wasseraufbereitung, Wasserdienstleistungen, Wasserreinigung und Wasserrecycling. Zu den nachhaltigen Investitionen werden Emittenten nur Umsätze gezählt, die einen positiven oder stark positiven Beitrag zu den SDGs leisten. Zu den nachhaltigen Investitionen werden Unternehmen gezählt, die netto mindestens 40% Umsatzanteil aus Lösungen mit positivem Beitrag bzw. mindestens 20% Umsatzanteil aus Lösungen mit stark positivem Beitrag aufweisen. Zum Beispiel betrachten wir im Automobilssektor Elektrofahrzeuge als klimafreundlichere Transportoption (stark positiv) als Hybridfahrzeuge (positiv) betrachtet. Bei Emittenten, welche ökologische oder soziale nachhaltige Investitionsziele erheblich beeinträchtigen, wird der Umsatz nicht für den Anteil nachhaltiger Anlagen berücksichtigt.</p>
--	---

3. Inkrafttreten des Verkaufsprospekts

Der Verkaufsprospekt tritt am 12. August 2024 in Kraft.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse,

Der Verwaltungsrat der Swisscanto Asset Management International S.A.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter (PRIIP KID), die Vertragsbedingungen des Fonds sowie die Änderungen der Rechtsdokumente im Wortlaut und die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Swisscanto Asset Management International S.A., 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, bei der Swisscanto Fondsleitung AG, Bahnhofstrasse 9, CH-8014 Zürich (Vertreterin in der Schweiz) und bei der Bendura Bank AG, Schaaner Strasse 27, FL-9487 Gamprin-Bendern (Vertreterin und Zahlstelle in Liechtenstein) angefordert und auf der Internetseite www.swisscanto.com abgerufen werden.

Die Vertreterin in der Schweiz: Swisscanto Fondsleitung AG

Die Zahlstelle in der Schweiz: Zürcher Kantonalbank